

Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Oberfranken-West)

TV 1863 Schwüribitz : TSV Eintracht Bamberg
Freitag, 03.02.2023, 20:00 Uhr

Harte Arbeit für den TSV Eintracht Bamberg

Im Spiel der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Oberfranken-West) traf der TV 1863 Schwüribitz am vergangenen Freitag im 12. Saisonspiel auf den TSV Eintracht Bamberg. Die Gäste entführten bei diesem eng zugehenden Spiel nach über 4 Stunden beim 9:7 beide Punkte. Den Schlusspunkt unter den Mannschaftskampf setzte das Doppel Sünkel / Schneider.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Sünkel / Schneider und Eichfelder / Singer, ehe sich die Gastgeber mit 3:2 durchsetzen konnten. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Einen Zähler für die Gäste mussten Imhof / Haselmann nachfolgend bei der 1:3-Niederlage gegen Hennemann / Haderlein hinnehmen. Meußer / Endres-Backert bezwangen anschließend Brall / Rädlein in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Meußer / Endres-Backert zu Ende ging. Nach den anfänglichen Paarungen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Beim nachfolgenden Sieg in vier Sätzen gegen Stefan Eichfelder kam Michael Sünkel nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Ohne Satzgewinn für Tobias Schneider verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Michael Hennemann. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Rainer Haderlein konnte Stefan Imhof anschließend den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung endeten, auf des Messers Schneide. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Christian Haselmann und Stefan Brall entschieden, das Christian Haselmann letztendlich gewann. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Ohne Satzgewinn für Sven Meußer verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Ferdinand Singer. Das musste man neidlos anerkennen. Chancenlos war nachfolgend Dominik Endres-Backert gegen Jürgen Rädlein nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz sprang nicht heraus. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Gekämpft bis zum Schluss hatte Michael Sünkel in der Partie gegen Michael Hennemann, musste jedoch trotzdem ein 2:3 in einem im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiel unterschreiben. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Unbeeindruckt von einem 2:0-Rückstand, kam Tobias Schneider gegen Stefan Eichfelder dann besser ins Spiel und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Die Aufholjagd wurde somit belohnt. 2:3 endete das im Vorhinein bereits als fifty-fifty-Partie zu erwartende Einzel zwischen Stefan Imhof und Stefan Brall aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Mittlerweile stand es damit 5:7. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Christian Haselmann sein Einzel gegen Rainer Haderlein noch mit 2:3 im Entscheidungssatz. Anlaufschwierigkeiten musste Sven Meußer zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg feststand. Chancenlos war danach Dominik Endres-Backert gegen Ferdinand Singer nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz sprang nicht heraus. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Damit war der 9. Punkt für den TSV Eintracht Bamberg im Kasten. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 6:9 für die . Im entscheidenden Schlussspiel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Passende spielerische Mittel hatten wenig später Sünkel / Schneider

indessen letztlich parat, um Hennemann / Haderlein zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 11.02.2023 gegen den TSV Untersiemau II, während der TSV Eintracht Bamberg am 17.02.2023 gegen den TTC Tiefenlauter II antritt.

Statistik:

TV 1863 Schwürlitz

Doppel: Sünkel / Schneider 2:0, Imhof / Haselmann 0:1, Meußer / Endres-Backert 1:0

Einzel: M. Sünkel 1:1, T. Schneider 1:1, S. Imhof 0:2, C. Haselmann 1:1, S. Meußer 1:1, D. Endres-Backert 0:2

TSV Eintracht Bamberg

Doppel: Hennemann / Haderlein 1:1, Eichfelder / Singer 0:1, Brall / Rädlein 0:1

Einzel: M. Hennemann 2:0, S. Eichfelder 0:2, S. Brall 1:1, R. Haderlein 2:0, J. Rädlein 1:1, F. Singer 2:0